

# Schultagebücher schreiben Schulgeschichte

## 100 Jahre Schulhaus Berlingen

(es) Wer sich im Archiv der Schulgemeinde Berlingen umschaut, stösst auf einen ganzen Stapel Schultagebücher. Darin sind nicht nur die Schüler der letzten hundert Jahre aufgeschrie-



Bild einer glücklichen Schulklasse mit Lehrer Dominik Hagen vom September 1995. Fotograf war Lukas Pfammatter, der zusammen mit Ernst Schärer die Fotoausstellung anlässlich der Jubiläumsfeier am 28. Juni gestaltet hat.

ben, sondern auch viele Berichte über Aktivitäten der einzelnen Schulabteilungen. Ergiebig sind vor allem die letzten 50 Jahre, vor allem, weil sehr viel fotografisch dokumentiert ist. Jeder Lehrer hatte da seine Stärken. Was aber auffällt sind die vielen Berichte über Veranstaltungen der gesamten Schule vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, oft mit gemischten Gruppen von den Jüngsten bis zu den Grössten.

Vor allem die letzten 20 Jahre sind derart voll von Berichten über gelungene Schulveranstaltungen, Projekte, Sportveranstaltungen, sogar über die Beteiligung an einer Fernsehsendung.

Es herrschte ein gutes Schulklima zwischen den einzelnen Abteilungen, den Behörden und den Eltern. Jeder vertraute jedem und akzeptierte jeden in seiner Eigenart. Dass sich dies auf die Schülerinnen und Schüler und den Schulhausgeist übertrug, zeigt sich im Erreichten. Ohne grosse Vorschriften wusste jeder, was er zu tun hatte. Aus den Schülerinnen und Schülern wurden tüchtige Berufsleute. Und dass zum Beispiel von einem einzigen Jahrgang die Hälfte an der ETH studiert, kommt nicht von ungefähr. Es würde sich lohnen, über diese Schultagebücher eine grössere Arbeit zu schreiben.